

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	

10 020 **Allgemeine Bewilligungen**
E i n n a h m e n
Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 11 542	Fischereiabgabe Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Ausgabe- Titelgruppe 60 und bei Kapitel 10 130 Ausgabe-Titelgruppe 65 verwen- det werden.	920 300	920 300	--	901
099 12 549	Reitabgabe Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 61 ver- wendet werden.	818 200	818 100	+100	1 080

Verwaltungseinnahmen

111 11 549	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	150 000	--	+150 000	--
111 12 549	Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen zur Ein- und Durchfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen aus dem Ausland	3 600	3 600	--	5
111 41 542	Mittel aus Auflagen für Wasserrechte zum Ausgleich von Schäden in der Fischerei Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Ausgabe- Titelgruppe 63 verwendet werden.	357 900	357 900	--	98
119 01 511	Vermischte Einnahmen	2 300 000	6 147 300	-3 847 300	2 328
119 04 011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 04 ver- wendet werden.	100 000	102 300	-2 300	146
119 21 012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 800	1 800	--	2
119 22 539	Einnahmen aus Veranstaltungen (Kongresse, Symposien, Workshops) Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 541 10.	--	5 100	-5 100	--
119 41 511	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zu- schüssen	2 300 000	2 300 800	-800	822
119 42 511	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zu- schüssen Einnahmen dürfen in Höhe von 60 v.H. nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 13 verwendet werden.	120 000	122 700	-2 700	184
119 43 549	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 13 ver- wendet werden.	36 000	35 800	+200	--
119 44 511	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen und Zu- schüssen	1 000 000	1 022 600	-22 600	193

Erläuterungen

Zu Titel 099 11:

Fischereiabgabe nach § 36 Abs. 2 des Fischereigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11. Juli 1972 (GV. NRW S. 226), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 1994 (GV. NRW S. 516/SGV. NRW 793).

Zu Titel 099 12:

Reitabgabe nach § 51 Abs. 2 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW S. 568/SGV. NRW 791).

Zu Titel 111 41:

Bei der Verleihung von Wasserrechten werden den Berechtigten Auflagen erteilt, um nachteilige Wirkungen auf die Fischerei zu verhüten oder auszugleichen.

Die erhobenen Beträge werden in voller Höhe für den Fischaussatz verwendet.

- § 24 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1995 (SGV. NRW 77) in Verbindung mit § 4 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695). -

Zu Titel 119 01:

Vorjahr Titel 119 10

Zu Titel 119 04:

Vorjahr Titel 119 57

Zu Titel 119 41:

Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln des laufenden Haushaltsjahres und früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen **aus Landesmitteln oder aus Bundesmitteln** finanziert wurden.

Zu Titel 119 42:

Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln des laufenden Haushaltsjahres und früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen **als Gemeinschaftsaufgabe** finanziert wurden.

Zu Titel 119 43:

Rückflüsse aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln, die der **Bund dem Land in voller Höhe** zur Verfügung gestellt hat, für Maßnahmen, die in früheren Jahren finanziert wurden.

Zu Titel 119 44:

Rückflüsse und **Zinsen** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen **ausschließlich aus Landesmitteln** finanziert wurden.

Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
119 45 549	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen . . . Einnahmen dürfen in Höhe von 60 v.H. nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 13 verwendet werden.	2 408 000	2 408 200	-200	1 328
119 46 549	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 14 ver- wendet werden.	--	--	--	--
119 47 542	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zu- schüssen Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60 ver- wendet werden	--	--	--	--
119 55 532	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen Einnahmen dürfen in Höhe von 70 v.H. nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 22 verwendet werden.	--	--	--	8
119 56 539	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen Einnahmen dürfen in Höhe von 65 v.H. nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 23 verwendet werden.	--	--	--	--
119 59 623	Entschädigung für Aufwendungen des Landes im Zu- sammenhang mit Umweltschäden	--	--	--	--
121 00 012	Gewinne aus Beteiligungen	10 200	10 200	--	--
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . .	100 000	169 700	-69 700	92
Übrige Einnahmen					
231 00 529	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 661 700	1 661 700	--	29
231 20 511	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgege- setzes	170 300	170 300	--	172
233 10 049	Zuweisungen der Kreise bei Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Lebensmittelüberwachung Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 686 12.	3 600	3 600	--	5
235 01 253	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 01.	--	--	--	1 212

Erläuterungen

Zu Titel 119 45:

Rückflüsse aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen als **Gemeinschaftsaufgabe** finanziert wurden.

Zu Titel 119 46:

Rückflüsse (ausschließlich Bundesanteil) aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre, wenn
- die Maßnahmen als **Gemeinschaftsaufgabe** und
- der Landesanteil aus dem GFG (Einzelplan 20)
finanziert wurden.

Zu Titel 119 47:

Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Mitteln der Fischereiabgabe.

Zu Titel 119 55:

Rückflüsse und Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Prämien für die Flächenstilllegung.

Zu Titel 119 56:

Rückflüsse und Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Mitteln des sozio-strukturellen Einkommensausgleichs.

Zu Titel 121 00:**Das Land ist an folgenden Unternehmen beteiligt:**

Unternehmen	Nennkapital (Mio EUR)	Anteil Land (Mio EUR)	Anteil Bund (Mio EUR)	Anteil Sonstige (Mio EUR)	Anteil Land (v. H.)	Anteil Bund (v. H.)	Anteil Sonstige (v. H.)
Unternehmen des privaten Rechts:							
Deutsche Bauernsiedlung - Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung - GmbH. in Liquidation, Düsseldorf	8,69	0,75	2,03	5,91	8,65	23,34	68,01
Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft Nordrhein- Westfalen GmbH (BEW)	0,10	0,10	--	--	100,00	--	--

Zu Titel 132 01 (Vorjahr Titel 113 10 und 132 10):

Die Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen sind hier für den Geschäftsbereich zentral veranschlagt.

Zu Titel 231 00:

1. Anteil des Bundes an den Kosten für die Verwaltung der Siedlungsmittel durch die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank. Die Verwaltungskosten betragen 0,25 v.H. jährlich vom Ursprungskapital der vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung gestellten Darlehen.
2. Anteil des Bundes an den Kosten für die Verwaltung der Flurbereinigungsdarlehen durch die Westdeutsche Landesbank Girozentrale und die Westfälische Landschaft. Die Verwaltungskosten betragen 0,25 v.H. jährlich vom Ursprungskapital der vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung gestellten Darlehen.
Siehe Erläuterungen zu Titel 671 11.

Zu Titel 235 01:

Vorjahr Titel 256 00

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
236 10 253	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	--	--	--	--
261 10 422	Erstattung von Verwaltungsausgaben	30 700	30 700	--	--
271 10 528	Erstattung von Zuschüssen durch die EG Siehe Verstärkungsvermerke bei den Titeln 634 71 und 683 71.	2 780 000	1 482 700	+1 297 300	2 781

Erläuterungen

Zu Titel 236 10 (Vorjahr Titel 246 00):

Im Rahmen von Altersteilzeit im Arbeitnehmerbereich können dem Land als Arbeitgeber unter bestimmten Voraussetzungen Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit zufließen.

Zu Titel 261 10 (Vorjahr Titel 271 00):

Erstattungen der Firma SNI für Personal- und Sachleistungen für das Projekt "Geo Serve".

Zu Titel 271 10 (Vorjahr 286 12):

Erstattung der EG für Entschädigungen bei Tierverlusten und für sonstige Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung.

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 61

Einnahmen aus Darlehen für Kleingartenwesen

162 61 549	Zinsen	--	--	--	--
182 61 549	Tilgung	511 300	511 300	--	295
	Summe Titelgruppe 61	511 300	511 300	--	295
	Gesamteinnahmen Kapitel 10 020	15 783 600	18 286 700	-2 503 100	11 678

Erläuterungen

Zu Titel 182 61:

Kapitalstand am 1. Januar 2001

Ursprungskapital 10 327 900 EUR

Restkapital 497 700 EUR

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

33 Stellen des Einzelplans 10 sind kw sofern die für diese Stellen erforderlichen Personalausgaben nicht über die Gebühreneinnahmen im Kapitel 10 410 Titel 111 01 gedeckt werden.

422 02	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	834 200	821 100	+13 100	452
427 02	253	Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	2 024 700	2 024 700	--	1 583
427 30	511	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	46 000	46 000	--	20
427 50	253	Vergütungen und Löhne für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 10.	--	--	--	--
441 01	940	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 441 02 und 441 03.	6 690 900	6 433 600	+257 300	4 945
441 02	940	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung Siehe Deckungsvermerk bei Titel 441 01.	--	--	--	57
441 03	940	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten Siehe Deckungsvermerk bei Titel 441 01.	--	--	--	7

Erläuterungen

Zu Titel 422 02 (Vorjahr Titel 422 20):

1. Anwärterbezüge (und Unterhaltsbeihilfen)	767 700 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	66 500 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	-- EUR
Zusammen	834 200 EUR

Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamtsamt	Dienstbezeichnung	2002	2001
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Agrarreferendar, Agrarreferendarin	121	121
A 13	Referendar der Landespflege, Referendarin der Landespflege	12	12
Zusammen		133	133
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13	Agrarreferendar, Agrarreferendarin	60	60
A 13	Referendar der Landespflege, Referendarin der Landespflege	6	6
Zusammen		66	66

Die Beamten im Vorbereitungsdienst scheidern nach bestandener Prüfung bzw. nicht bestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus.

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellen-soll kurzfristig überschritten wird.

Zu Titel 427 02 (Vorjahr Titel 427 49):

Zentrale Veranschlagung des Landesanteils für allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung im Einzelplan 10.

Zu Titel 427 30:

1. Für die Ausbildung der Beamten.
 2. Für sonstige Vortragsveranstaltungen.
- Die Ausgaben sind hier für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Titel 427 50:

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

Zu Titel 441 01 (Vorjahr Titel 441 10):

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme der Kapitel 10 111 und 10 131 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Titel 441 02 (Vorjahr Titel 441 20):

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme der Kapitel 10 111 und 10 131 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Titel 441 03 (Vorjahr Titel 441 30):

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme der Kapitel 10 111 und 10 131 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
443 01 940	Fürsorgeleistungen	2 126 100	794 400	+1 331 700	567
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 20 511	Bekanntmachungskosten für Stellenanzeigen	10 000	7 700	+2 300	19
514 10 254	Verbrauchsmittel	--	--	--	--
519 11 871	Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen An- sätze bei den Titeln 519 03	319 000	--	+319 000	--
525 11 511	Ausbildung der Agrarreferendare und der Referendare der Landespflege	76 700	76 700	--	71
525 12 511	Fortbildung der Bediensteten im MUNLV-Geschäftsbe- reich	511 300	511 300	--	430
526 00 549	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	25 600	25 600	--	--
529 10 511	Verfüungsmittel	14 300	14 300	--	9
529 20 511	Aufwand von Personalvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen als verausgabt.	11 800	11 800	--	8
531 11 011	Öffentlichkeitsarbeit 1. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröf- fentlichungen und Gegenstände von geringem Wert unentgeltlich ab- gegeben werden. 2. Die Ausgaben sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung: 250 000 EUR.	511 300	486 800	+24 500	490
531 12 013	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation- en Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröfent- lichungen und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden. Verpflichtungsermächtigung: 170 000 EUR.	306 800	306 800	--	243

Erläuterungen

Zu Titel 443 01 (Vorjahr Titel 443 00):

1. Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger nach dem LBG
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden
3. Kosten der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bedienstete
4. Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Bediensteten im Geschäftsbereich
5. Sonstiges

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme der Kapitel 10 111 und 10 131 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Titel 514 10 (Vorjahr Titel 522 00):

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht. Er dient der Verbuchung etwaiger Kosten für Bildschirmbrillen.

Zu Titel 525 12:

Die Mittel sind vorgesehen für die zentrale Abwicklung der fachübergreifenden Fortbildung im gesamten MUNLV-Geschäftsbereich einschließlich der Verpflegungskosten bei Tagesveranstaltungen ; davon 28.600 EUR für frauenspezifische Themen.

Zu Titel 526 00:

U.a. auch Kosten für die Einstellungsuntersuchungen der Agrarreferendare und Referendare der Landespflege.

Zu Titel 529 10:

Aus den Mitteln sind Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zu zahlen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind hier, soweit nicht Einzelveranschlagung vorgesehen ist, für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Titel 529 20:

1. Zur Deckung des Aufwandes der Personalvertretungen nach § 40 Abs. 2 Landespersonalvertretungsgesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NRW S. 1514/SGV. NRW 2035) in der Fassung des Gesetzes vom 18. Dezember 1984 (GV. NRW S. 29)	10 300 EUR
2. Zur Deckung des Aufwandes der Schwerbehindertenvertretungen gemäß § 24 Abs. 5 Nr. 3 des Schwerbehindertengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1986 (BGBl. I. S. 1421), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158)	1 500 EUR
Zusammen	11 800 EUR

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme der Kapitel 10 111 und 10 131 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Titel 531 11:

Öffentlichkeitsarbeit u.a. im Zusammenhang mit Ausstellungen, Funk, Fernsehen, Film.

Außerdem werden aus diesen Mitteln Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen der Öffentlichkeitsarbeit (Einweihung neuer Dienstgebäude, Einführung von Behördenleitern etc.) bestritten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Der Haushaltsansatz 2001 berücksichtigt die Umsetzung von 24.500 EURO in das Kapitel 02 010 Titel 531 10 gem. § 50 Abs. 1 LHO infolge des Zuständigkeitswechsel beim dpa-Bezug.

Zu Titel 531 12:

Schriftenreihen und Dokumentationen aus den Bereichen Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Verbraucherschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz, Landesplanung.

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
534 00 029	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit Verpflichtungsermächtigung: 26 000 EUR.	253 400	153 400	+100 000	128
537 11 174	Versuche, Untersuchungen und Beratungsleistungen . . 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 10 010 Titel 526 00 und bei Kapitel 10 030 Titel 537 11. 3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 10 030 Titel 537 11. 4. Die Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch bei Kapitel 10 010 Titel 526 00 in Anspruch genommen werden. Verpflichtungsermächtigung: 190 000 EUR.	400 000	102 300	+297 700	92
537 13 174	Werkverträge im Umweltbereich 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 090 Titel 266 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit diese nicht bereits bei Kapitel 10 050 Titel 537 14, Kapitel 10 120 Titelgruppe 65 und bei Kapitel 10 130 Ausgabe-Titelgruppe 61 in Anspruch genommen werden. Verpflichtungsermächtigung: 750 000 EUR.	895 300	920 300	-25 000	211
537 16 012	Für die Inanspruchnahme des Landesbetriebs "Geologischer Dienst NRW"	2 158 700	2 658 700	-500 000	--
538 00 012	Ausgaben für Datenverarbeitung Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.	800 000	--	+800 000	--

 Erläuterungen

Zu Titel 534 00:

Im Rahmen der interressortlich abgestimmten Auslandsaktivitäten der Landesregierung legt Nordrhein-Westfalen seinen Schwerpunkt auf den globalen Umweltschutz durch Beratung und Know-how-Transfer in die Entwicklungsländer und Schwellenländer in Asien, Süd- und Mittelamerika sowie die mittel- und osteuropäischen Staaten.

Projekt-Unterstützung des Baltic-Environmental-Forum in Lettland.

Zu Titel 537 11:

Für Versuche und Untersuchungen, die nicht den speziellen Aufgabenbereichen der Kapitel 10 030 bis 10 070 zuzuordnen sind sowie für externe Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit der Einführung neuer Steuerungsmodelle.

Zu Titel 537 13:

Entscheidungen, die zur Verbesserung der Lebensqualität in Nordrhein-Westfalen beitragen sollen, sind nur möglich, wenn u.a. ökologische und ökonomische Prinzipien beachtet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, sind entsprechende Untersuchungen, Gutachten und wissenschaftliche Beratungsleistungen notwendig.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

1. UVP-Dokumentation	80 000 EUR
2. Potenzialstudie "Nachwachsende Rohstoffe"	70 000 EUR
3. Untersuchungen zum umsetzungsorientierten Handlungskonzept der Umweltforschung in NRW	70 000 EUR
4. Untersuchungen zu ökologischen Steuerungsinstrumenten und Fragen des betrieblichen Umweltschutzes	175 000 EUR
5. Klimapolitik, Klimamonitoring, Biomasse	150 000 EUR
6. Umweltdatenkatalog	50 000 EUR
7. Untersuchungen zur Plan-UVP	30 000 EUR
8. Umweltberichterstattung	100 000 EUR
9. Studie zu den Beschäftigungseffekten von Umweltpolitik und Umweltwirtschaft	170 300 EUR
Zusammen	<u>895 300 EUR</u>

Zu Titel 538 00:

Für den Ankauf von Programmen, die Installation und Anwenderschulungen im Zusammenhang mit der Einführung von Kosten- und Leistungsrechnung im Geschäftsbereich des MUNLV.

Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
541 10 539	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl. 1. Die Einnahmen und Ausgaben aus Anlass der Bewirtschaftung von Ständen auf Ausstellungen und Messen können abweichend von § 15 Abs. 1 i.V. mit § 35 Abs. 1 LHO mit den jeweiligen Nettobeträgen nachgewiesen werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass auf eine volle Kostenerstattung durch die an der Ausstellung beteiligten Firmen verzichtet werden kann, soweit dies im Landesinteresse liegt. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 22 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	1 441 800	1 441 800	--	882
542 01 012	Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 542 01 der Kapitel 01 010, 02 020, 03 020, 03 022, 05 020, 05 025, 08 020, 11 020, 12 020, 13 010, 14 020 und 15 020 .	--	--	--	--

Erläuterungen
Zu Titel 541 10:

Im Einzelnen sind vorgesehen:	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ansatz 2000
1. Umweltmessen im Ausland	75.000	30.700	25.600
2. "Boot" Düsseldorf	30.000	25.600	51.100
3. Internationale Ausstellung von grenzübergreifenden Naturschutzprojekten	18.800	30.700	--
4. TOP 2002	26.300	--	--
5. Aktionen der Kinderbeauftragten	7.500	--	--
6. Kongress Umweltfördermaßnahmen	15.000	--	51.300
7. Ausstellung zum Thema Lärmschutz	37.000	--	--
8. Fachkongress mit DAL	14.700	--	--
9. YOU Jugendmesse Essen	18.800	--	--
10. Workshops und Veranstaltungen zu neuen ökologischen Steuerungsinstrumenten	56.400	76.700	25.600
11. Kongresse, Symposien, Workshops zu umweltspezifischen frauenpolitischen Themen	18.800	15.300	12.800
12. Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden"	80.800	30.700	102.300
13. Internationale Pflanzenmesse Essen	11.000	5.100	5.100
14. ITB Berlin	7.500	10.200	--
15. Wettbewerb "Tiergerechte Nutztierhaltung in der Landwirtschaft"	22.000	29.100	53.700
16. Grüne Woche Berlin/ Leben auf dem Lande	25.800	35.800	40.900
17. Grüne Woche/Urlaub auf dem Bauernhof	3.000	4.100	4.100
18. Medienforum Köln	18.800	--	--
19. Grüne Woche Berlin	80.800	92.000	102.300
20. Mediabörse NRW 2002 Wuppertal	56.400	--	--
21. ANUGA SPEZIAL	27.800	71.600	5.100
22. Info-Veranstaltungen, Symposien im Bereich Naturschutz	11.800	11.800	11.800
23. Wettbewerb "Jugend forscht" - Bereich Naturschutz -	3.700	3.700	3.700
24. BIOFACH Nürnberg	73.500	81.800	66.500
25. Workshop DIM	15.000	20.500	20.500
26. InterMopro, Düsseldorf	56.000	--	--
27. Umweltrechtstage	18.300	25.600	25.600
28. E-World of Energy Essen	37.500	--	--
29. Info Landesgartenschau EUROGA 2002	145.000	--	--
30. Veranstaltungen zu Themen Klimapolitik, Biomasse	112.800	--	--
31. PRODEXPO Moskau	18.300	10.200	15.300
32. Symposium zum Wasserrecht	18.800	25.600	--
33. Deutsch-Niederländische Erklärungen im Bereich Umweltschutz	22.000	17.900	--
34. Veranstaltungen zu Verkehr und Umwelt	15.000	--	--
35. Veranstaltungen zur Projekt-UVP	11.300	5.100	--
36. Hochwasserschutzkonferenz	18.900	25.600	27.600
37. Workshops zum Bereich Umweltforschung	15.000	12.800	--
38. Workshops zum Thema Umweltindikatoren	18.800	25.600	--
39. Veranstaltungen im Bereich Regionale Vermarktung	29.400	40.900	--
40. Tagung der Deutsch-Niederländischen Grenzgewässer-Kommission	73.500	25.600	5.100
41. Grundwassersymposium	37.500	51.100	--
42. Equitana Essen	--	51.100	--
43. Klärschlammssymposium	37.500	51.100	--
44. Weitere Veranstaltungen	--	498.200	576.200
Zusammen:	1.441.800	1.441.800	1.232.200

Zu Titel 542 01 (Vorjahr 542 00):

Gemäß § 11 Abs. 1 SchwbG haben Arbeitgeber, solange sie die in § 5 Abs. 1 bzw. 1a SchwbG vorgeschriebene Beschäftigungsquote für Schwerbehinderte nicht erreichen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Die Höhe der Ausgleichsabgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote (§ 11 Abs. 1a und 1b SchwbG). Sie ist jährlich an den Landschaftsverband Rheinland, Hauptfürsorgestelle, abzuführen. Die Abrechnung erfolgt jeweils für das vorangegangene Kalenderjahr.

Die Haushaltsstelle dient der Abwicklung der Ausgleichsabgabe. Die Durchführung obliegt dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW.

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
546 01 511	Vermischte Ausgaben	30 000	25 600	+4 400	29
546 04 011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrs- unternehmen 1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 119 04 aufkommenden Ein- nahmen geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind übertragbar.	100 000	102 300	-2 300	149
549 00 989	Globale Minderausgabe bei den Obergruppen 51 bis 54 .	-5 300 000	--	-5 300 000	--
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
633 00 013	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	10 000	255 600	-245 600	--
636 10 012	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Verpflichtungsermächtigung: 1 200 000 EUR.	3 170 000	3 170 000	--	1 746
671 11 529	Verwaltungskostenerstattung an Kreditinstitute	2 730 000	3 425 700	-695 700	1 335
671 12 521	Erstattung von anteiligen Zinsen und Tilgungen an den Bund (Gemeinschaftsaufgabe) 1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Ausgaben dürfen in Höhe von 60 v.H. der Einnahmen bei Kapitel 10 030, Einnahme-Titelgruppen 63, 67 und 72 geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind übertragbar.	5 445 000	5 558 200	-113 200	5 875
671 13 549	Erstattung von Rückflüssen und Zinsen an den Bund . . . 1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 43 und in Höhe von 60 v.H. der Einnahmen bei den Titeln 119 42 und 119 45 geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind übertragbar.	1 552 800	1 554 300	-1 500	1 009
671 14 549	Erstattung von Rückflüssen an den Bund 1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind übertragbar.	--	--	--	--
671 22 532	Erstattung von Rückflüssen und Zinsen an den Bund . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe von 70 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 55 geleistet werden. 2. Die Ausgaben sind übertragbar.	--	--	--	6

Erläuterungen

Zu Titel 546 01:
Vorjahr Titel 546 10

Zu Titel 546 04:
Vorjahr Titel 546 40

Zu Titel 633 00:
Erstattung der Verwaltungsausgaben für die Erteilung von Informationen über die Umwelt an Dritte.

Zu Titel 636 10 (Vorjahr Titel 646 00):
Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sog. 58er-Regelung (SGB VI, AFG).
Für 2002 wird mit etwa 75 Erstattungsfällen gerechnet.

Zu Titel 671 11:
Das Land zahlt

1.	an die beteiligten Kreditinstitute für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der EG-Erstattungsanträge durch das Land 4 v.H. der erstattungsfähigen Zinszuschussbeträge	153 400 EUR
2.	an die Investitions-Bank NRW für die bis zum 31.12.1983 bewilligten Zuwendungen	
2.1	laufend 0,3 v.H. des Restkapitals der öffentlichen Darlehen	
2.2	laufend 0,4 v.H. der Zuschüsse zur Zinsverbilligung	253 100 EUR
3.	an die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank für die - mit Ausnahme der Gemeinschaftsaufgabe - eingesetzte Mittel für Siedlungsmaßnahmen	
3.1	0,375 v.H. laufend des Ursprungskapitals der öffentlichen Darlehen	1 958 200 EUR
3.2	die Kosten für die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts im Auftrag des Landes	7 700 EUR
4.	an die Investitions-Bank NRW und die Westfälische Landschaft für die Verwaltung der Darlehen für die Flurbereinigung - mit Ausnahme der Gemeinschaftsaufgabe - 0,4 v.H. des Ursprungskapitals	8 200 EUR
5.	an die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank für die Verwaltung der Darlehen für die Aussiedlung, Altgehöftsanierung und Aufstockung landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe - mit Ausnahme der Gemeinschaftsaufgabe - 0,375 v.H. des Ursprungskapitals	12 800 EUR
6.	an die Investitions-Bank für die Durchführung des Förderprogramms "Produktionsintegrierter Umweltschutz"	115 000 EUR
7.	Umsatzsteuererstattung an die Investitions-Bank	221 600 EUR
	Zusammen	2 730 000 EUR

Zu Titel 671 12:
Anteil des Bundes an den Zins- und Tilgungsbeträgen aus Darlehen für Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

Zu Titel 671 13:
Anteil des Bundes an den Rückflüssen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre.

Zu Titel 671 14:
Anteil des Bundes an den Rückflüssen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre, sofern der Landesanteil aus dem GFG (Einzelplan 20) erbracht und dem Einzelplan 20 wieder zugeführt wurde.

Zu Titel 671 22:
Anteil des Bundes an den Rückflüssen und Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Prämien für die Flächenstilllegung.

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
671 23 539	Erstattung von Rückflüssen und Zinsen an den Bund . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe von 65 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 56 geleistet werden. 2. Die Ausgaben sind übertragbar.	--	--	--	--
681 11 549	Ehrenpreise, Prämien, Auszeichnungen	10 000	10 200	-200	10
683 15 539	Zuwendungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe zur Abwendung der Existenzgefährdung als Folge von Naturkatastrophen	--	25 600	-25 600	125
685 50 324	Zuschüsse an die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege 1. Die Ausgaben werden aus zweckgebundenen Einnahmen bei Kapitel 20 020 Titel 123 50 gedeckt (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Siehe Vermerk bei Kapitel 20 020 Titel 123 50.	910 000	1 022 600	-112 600	--
686 00 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	2 500	2 600	-100	2

Erläuterungen

Zu Titel 671 23:

Anteil des Bundes an den Rückflüssen und Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Mitteln des sozio-strukturellen Einkommensausgleichs.

Zu Titel 681 11:

Für Ehrenpreise, Prämien und Auszeichnungen bei Wettbewerben und Ausstellungen Dritter (mit Ausnahme Pferdezücht und Pferdesport - vgl. Titelgruppe 62-).

Zu Titel 683 15:

Die Zweckbestimmung wird vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 686 00:

Beitrag des Landes Nordrhein-Westfalen für die Föderation der Natur- und Nationalparke Europas.

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
686 10 549	Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw.	1 466 300	943 300	+523 000	1 101

Erläuterungen
Zu Titel 686 10 (Vorjahr Titel 685 00):

	2002	2001
1. Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Göttingen	17.900	17.900
2. Stadt und Land e.V., Düsseldorf	164.100	164.100
3. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband NRW, Oberhausen	112.500	112.500
4. Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik, Groß-Umstadt	59.300	59.300
5. Deutsche Waldjugend Landesverband NRW e.V.	13.800	13.800
6. Deutscher Forstwirtschaftsrat, Rheinbach	3.600	3.600
7. Landesbüro der Naturschutzverbände, Oberhausen	579.200	529.200
8. Institut für das Recht der Wasserwirtschaft, Bonn	12.800	12.800
9. Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW)	10.300	10.300
10. Landesinitiative Zukunftsenergien	332.300	--
11. Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereine	160.500	19.800
Zusammen	1.466.300	943.300

Zu 1.: Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. führt eine soziale Beratungstätigkeit durch Vorträge, Bereitstellung von soziologischem Arbeitsmaterial und gutachtliche Bearbeitung von Einzelfragen, insbesondere der Agrarstruktur und der ländlichen Sozialpolitik durch.

Zu 2.: Der Verein Stadt und Land hat die Aufgabe, das gegenseitige Verstehen zwischen Stadt- und Landbevölkerung zu fördern. Insbesondere sollen bei der städtischen Bevölkerung das Verständnis für die Probleme der Land- und Ernährungswirtschaft in der Gesellschaft und der Volkswirtschaft geweckt und der ländlichen Bevölkerung die Anliegen der Stadtbevölkerung an die Land- und Ernährungswirtschaft nahegebracht werden.

Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan des Stadt und Land e.V., Düsseldorf

	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 20001 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	125.854	116.718
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	57.623	56.252
Zusammen	183.477	172.970
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	19.352	8.845
2. Zuwendungen des Landes	164.125	164.125

Stellenübersicht

	Stellensoll 2002	Stellensoll 2001
1. Angestellte	2,5	2,5
2. Arbeiter	--	--
Zusammen	2,5	2,5

Zu 3.: Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald soll in der Bevölkerung -insbesondere der Jugend- Verständnis für die Aufgaben und die Bedeutung des Waldes wecken.

Zu 4.: Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik soll die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung durch Verbesserung der Technik, insbesondere durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und durch Einführen wirtschaftlicher Arbeitsverfahren fördern.

Zu 5.: Die Deutsche Waldjugend -Landesverband NRW e.V.- hat die Aufgabe, in den jungen Menschen Verständnis für Wald und Landschaft zu wecken und die biologischen, sozialen und wirtschaftlichen Funktionen des Waldes zu erklären.

Zu 6.: Der Deutsche Forstwirtschaftsrat dient der Zusammenarbeit aller Kreise der Forstwirtschaft auf den Gebieten der Forstpolitik und der forstwirtschaftlichen Betriebswirtschaft durch Vorschläge, Gutachten u.a.m.

Zu 7.: Die Naturschutzverbände haben sich zu einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts zusammengeschlossen, um ein gemeinsames Landesbüro zu betreiben. Das Landesbüro ist zentrale Koordinierungsstelle für Beteiligungsverfahren nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz.

Erläuterungen
Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan des Landesbüros der Naturschutzverbände, Oberhausen

	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	478.069	478.069
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	58.800	58.800
Zusammen	536.869	536.869
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	7.669	7.669
2. Zuwendungen des Landes	529.200	529.200
Zusammen	536.869	536.869

Stellenübersicht

	Ansatz 2002	Ansatz 2001
1. Angestellte	9,75	9,25
2. Arbeiter	--	--
Zusammen	9,75	9,25

Zu 8.: Das Institut für das Recht der Wasserwirtschaft an der Universität Bonn ist in der Bundesrepublik Deutschland Zentrum von Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Wasser- und Abfallrechts. Die vom Institut laufend abgehaltenen Kolloquien und Vortragsveranstaltungen sind Begegnungsorte für Vertreter aus Wissenschaft und Forschung, der Industrie und der Behörden, in denen alle aktuellen Fragen zur Gestaltung, Auslegung und Anwendung des Umweltrechts erörtert werden. Durch Diskussionen, fachliche Stellungnahmen und seine Veröffentlichungen trägt das Institut vor allem bei der Wassergesetzgebung auf Bundes- und Landesebene maßgeblich bei.

Zu 9.: Der Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft nimmt Aufgaben zur Umsetzung der 12-Punkte-Vereinbarung der Landesregierung mit der Wasserwirtschaft, der Landwirtschaft und dem Gartenbau wahr.

Zu 10.: Um in NRW im Bereich der Zukunftsenergien vorhandene Arbeitsplätze zu sichern, neue zu schaffen und den Klima- und Umweltschutz voranzubringen, wurde im April 1996 die Landesinitiative Zukunftsenergien ins Leben gerufen. Das MUNLV beteiligt sich seit dem Jahr 2001 an der Landesinitiative Zukunftsenergien, um die land- und forstwirtschaftliche Energieerzeugung (Biomasse) auch im Rahmen der "Landesinitiative Biomasse" zu bündeln und deutlich zu verstärken.

Zu 11.: Mitgliedsbeiträge für:

- Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.,
- Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau e.V.,
- Abwassertechnische Vereinigung e.V.,
- Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau NRW,
- Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V.,
- Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) im VDI und DIN
- Arbeitsgemeinschaft für Umweltfragen e.V.,
- Deutscher Verband forstliche Forschungsanstalten,
- Gesellschaft zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Siedlungs- und Wohnungswesens e.V. in Münster,
- European Forest Institut,
- Winword User Group,
- Bundesverband Boden, Berlin,
- EUROPARC Deutschland,
- Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,
- Forest Stewardship Council (FSC),
- Klimabündnis e.V..

Mehr durch Verlagerung der Landesinitiative Zukunftsenergie aus Kapitel 10 030 Titelgruppe 77.

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	
686 11 324	Zuschüsse an Pferderennvereine für deren ideellen Zweck	--	1 022 600	-1 022 600	--
686 12 151	Zuschüsse für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 233 10 geleistet werden.	30 000	20 500	+9 500	14
686 18 511	Sonstige Zuschüsse für Ausstellungen, Tagungen und Veranstaltungen Dritter in den Bereichen Umweltschutz, Landwirtschaft und Forstwirtschaft Verpflichtungsermächtigung: 72 000 EUR.	410 000	490 800	-80 800	114
697 00 411	Abdeckung von Fehlbeträgen eines Siedlungsunternehmens	140 000	143 200	-3 200	125
Ausgaben für Investitionen					
883 20 011	Landesgartenschau Löhne/Bad Oeynhausens 2000	--	--	--	2 045
883 21 011	Landesgartenschau Oelde 2001	--	511 300	-511 300	2 556
883 22 011	Landesgartenschau EUROGA 2002	1 533 900	2 556 500	-1 022 600	1 023
883 23 011	Landesgartenschau Gronau 2003	3 068 000	1 022 600	+2 045 400	--

 Erläuterungen

Zu Titel 686 11 (Vorjahr Titel 685 20):

Titel bleibt aus Abrechnungsgründen bestehen.

Zu Titel 686 12 (Vorjahr Titel 685 30):

Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in der Trägerschaft Dritter, z. B. für Mitarbeiter der Kommunen im Bereich der Lebensmittelüberwachung (Qualitätsmanagement), für Mitglieder in Prüfungsausschüssen, für Fachdozenten (Ausbildung von Referendaren) sowie im Tierschutz.

Zu Titel 686 18 (Vorjahr Titel 683 18):

1. Veranstaltungen zu Fragen der Agenda 21, Umweltbildung und Umweltinformation	130 000 EUR
2. Veranstaltungen der Landesgartenschau EUROGA 2002	64 700 EUR
3. Lehr- und Infoschau IPM Essen	20 000 EUR
4. Kongresse und Tagungen für Frauen in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum	20 000 EUR
5. Landwirtschaftliche Fachtagungen	10 200 EUR
6. Landesleistungswettbewerb für die Ausbildung in der Hauswirtschaft	5 000 EUR
7. Kongresse, Symposien, Workshops zu umweltspezifischen frauenpolitischen Themen	5 100 EUR
8. Veranstaltungen subnationales Forstprogramm	75 000 EUR
9. Kongresse und Tagungen im Bereich regionale Vermarktung	50 000 EUR
10. Wettbewerb "Blaue Flagge"	30 000 EUR
Zusammen	<u>410 000 EUR</u>

Zu Titel 697 00:

Laufende Zahlungen zur Sicherung von Renten und Rentenanwartschaften der ehemaligen Mitarbeiter eines liquidierten Siedlungsunternehmens entsprechend dem Gesellschafteranteil des Landes.

Zu Titel 883 20:

Der Titel bleibt aus Abrechnungsgründen bestehen.

Zu Titel 883 21:

Der Titel bleibt aus Abrechnungsgründen bestehen.

Zu Titel 883 22:

Für die Landesgartenschau 2002

Die Gesamtzusendung des Landes beträgt	5 112 900 EUR
hiervon verausgabt im Haushaltsjahr 2000	1 022 600 EUR
veranschlagt 2001	2 556 500 EUR
veranschlagt 2002	1 553 900 EUR
vorbehalten bleiben	-- EUR

Zu Titel 883 23:

Für die Landesgartenschau 2003

Die Gesamtzusendung des Landes beträgt	5 112 900 EUR
hiervon veranschlagt 2000	511 300 EUR
hiervon veranschlagt 2001	1 022 600 EUR
hiervon veranschlagt 2002	3 068 000 EUR
vorbehalten bleiben	511 000 EUR

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
883 24 011	Landesgartenschau Leverkusen 2005	1 023 000	511 300	+511 700	--
883 25 011	Landesgartenschau 2004	500 000	--	+500 000	--
	Verpflichtungsermächtigung: 4 600 000 EUR.				
Besondere Finanzierungsausgaben					
972 00 989	Globale Minderausgabe	--	-12 465 300	+12 465 300	--
972 10 989	Einzelplanbezogene Minderausgabe	-19 218 000	-1 936 600	-17 281 400	--

Erläuterungen

Zu Titel 883 24:

Für die Landesgartenschau 2005

Die Gesamtzuswendung des Landes beträgt	5 112 900 EUR
hiervon veranschlagt 2001	511 300 EUR
hiervon veranschlagt 2002	1 023 000 EUR
vorbehalten bleiben	3 578 600 EUR

Zu Titel 883 25:

Für die Landesgartenschau 2004

Die Gesamtzuswendung des Landes beträgt	5 112 900 EUR
hiervon veranschlagt 2002	500 000 EUR
bleiben vorbehalten	4 612 900 EUR

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	---	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Verwendung der Fischereiabgabe

1. (§ 17 Abs. 3 LHO).
2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 11 und 119 47 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit diese nicht bereits bei Kapitel 10 130 Ausgabe-Titelgruppe 65 in Anspruch genommen werden.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
4. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln 537 60 und 686 60 sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten des übrigen Titels der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

537 60	542	Versuche und Untersuchungen Verpflichtungsermächtigung: 612 000 EUR.	357 900	357 900	--	22
683 60	542	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen Die Ausgaben sind übertragbar.	--	--	--	--
686 60	542	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Die Ausgaben sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.	562 400	562 400	--	1 039
Summe Titelgruppe 60			920 300	920 300	--	1 061

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Siehe Erläuterung zu Titel 099 11.

Zu Titel 537 60:

Vorjahr Titel 537 14

Zu Titel 686 60:

Vorjahr Titel 683 11

Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 61					
Verwendung der Reitabgabe					
1. (§ 17 Abs. 3 LHO).					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
3. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 12 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.					
4. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.					
631 61 549	Sonstige Zuweisungen an Bund	2 600	2 600	--	--
633 61 549	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden, GV	23 000	23 000	--	40
681 61 549	Ersatzleistungen (an natürliche Personen)	30 700	30 700	--	6
863 61 549	Darlehen (an Sonstige)	--	--	--	--
881 61 549	Zuweisungen (an Bund)	2 600	2 600	--	--
883 61 549	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	480 600	480 600	--	337
892 61 549	Zuschüsse (an private Unternehmen)	30 700	30 700	--	--
893 61 549	Zuschüsse (an Sonstige)	248 000	248 000	--	258
981 61 990	Haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--	270
Summe Titelgruppe 61		818 200	818 200	--	911
Titelgruppe 62					
Pferdezucht und Pferdesport					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titels 686 62 übertragbar.					
2. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 62 überschritten werden.					
683 62 549	Zuschüsse (an private Unternehmen) Verpflichtungsermächtigung: 390 000 EUR.	136 500	139 600	-3 100	95
686 62 549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	130 000	132 900	-2 900	133
883 62 549	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	--	--	--	--
887 62 549	Zuweisungen (an Zweckverbände)	--	--	--	--
892 62 549	Zuschüsse (an private Unternehmen) Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.	665 000	1 620 800	-955 800	767
Summe Titelgruppe 62		931 500	1 893 300	-961 800	995

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 61:

Die nach § 51 Abs. 2 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW S. 568/ SGV. NRW 791) erhobene Reitabgabe ist für

1. die Anlage und Unterhaltung von Reitwegen; vgl. Titel 881 61, 883 61, 892 61, 893 61 und 981 61
2. Ersatzleistungen nach § 53 Abs. 3 Landschaftsgesetz; vgl. Titel 651 61, 653 61 und 681 61

zweckgebunden.

Die aus der Reitabgabe an das Land (Kapitel 10 260 und 10 310) zu zahlenden Beträge sind bei Titel 981 61 als "Haushaltstechnische Verrechnungen" veranschlagt.

Zu Titelgruppe 62:

Ausgaben für

1. Pferdezucht und Pferdesport,
2. Turniersport (Ehrenpreise, Prämierungen usw.),
3. Ausbildungswesen der Reiterei (Zuschüsse und Beiträge an Reit- und Fahrschulen).

Zu Titel 686 62:

Vorjahr Titel 685 62

Zu Titel 892 62:

Verlagerung der Landes-Reit- und Fahrschule Wülfrath nach Langenfeld.

Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 63

Verwendung der Mittel aus Auflagen für Wasserrechte zum Ausgleich von Schäden in der Fischerei

1. (§ 17 Abs. 3 LHO).
2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 111 41 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
4. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

683 63 542	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.	357 900	357 900	--	132
684 63 542	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--	--
685 63 542	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--	--
686 63 542	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 63		357 900	357 900	--	132

Titelgruppe 65

Kleingartenwesen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titels 686 65 übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch für alle Titel der Titelgruppe mit Ausnahme des Titels 686 65 in Anspruch genommen werden.

686 65 549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	150 000	153 400	-3 400	133
853 65 549	Darlehen (an Gemeinden, GV) Verpflichtungsermächtigung: 75 000 EUR.	350 000	562 400	-212 400	--
863 65 549	Darlehen (an Sonstige)	--	--	--	--
883 65 549	Zuweisungen (an Gemeinden, GV) Verpflichtungsermächtigung: 180 000 EUR.	500 000	613 600	-113 600	927
893 65 549	Zuschüsse (an Sonstige)	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 65		1 000 000	1 329 400	-329 400	1 061

 Erläuterungen

Zu Titelgruppe 63:

Siehe Erläuterung zu Titel 111 41.

Zu Titel 683 63:

Vorjahr Titel 683 12

Zu Titel 686 65 (Vorjahr Titel 685 65):

Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände Nordrhein und Westfalen für das Kleingartenwesen.

Zu Titel 853 65, 863 65, 883 65 und 893 65:

Ausgaben für

1. den Erwerb von Land,

1.1 das für die Schaffung neuer Dauerkleingärten bestimmt ist,

1.2 das von privaten Grundstückseigentümern gepachtet ist, wenn die weitere kleingärtnerische Nutzung gefährdet
scheint, durch Darlehen

350 000 EUR

2. die Schaffung neuer und die Erneuerung bereits bestehender Dauerkleingartenanlagen

175 000 EUR

3. die Errichtung von Schulgärten durch Zuschüsse

175 000 EUR

Zusammen

700 000 EUR

Nachrichtlich:

Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2000 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen

102 300 EUR

davon werden fällig

im Haushaltsjahr 2001

102 300 EUR

Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 66					
Agenda 21					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch für alle Titel der Titelgruppe mit Ausnahme des Titels 427 66 in Anspruch genommen werden.					
427 66 549	Kosten für wissenschaftliche Sachverständige, Honorarkräfte und Aushilfen	200 000	153 400	+46 600	--
526 66 549	Ausgaben für Sachverständige	--	--	--	--
531 66 549	Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--	--
537 66 549	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	870 000	869 200	+800	154
	Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.				
541 66 529	Aufwendungen für Veranstaltungen und Wettbewerbe . .	145 000	255 600	-110 600	33
	Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.				
633 66 549	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000 000	1 022 600	-22 600	834
	Verpflichtungsermächtigung: 530 000 EUR.				
683 66 549	Zuschüsse an Private	525 000	357 900	+167 100	--
	Verpflichtungsermächtigung: 1 043 000 EUR.				
686 66 549	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	255 600	+244 400	900
	Verpflichtungsermächtigung: 180 000 EUR.				
883 66 549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 550 000	498 500	+1 051 500	384
	Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.				
892 66 549	Zuschüsse für Investitionen an Private	--	--	--	--
893 66 549	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1 500 000	1 380 500	+119 500	--
	Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.				
	Summe Titelgruppe 66	6 290 000	4 793 300	+1 496 700	2 305

Erläuterungen

Zu Titel 427 66:

Für fachliche Koordinierung und Organisationsaufgaben im Agenda-Programm.

Zu Titel 633 66:

Vorjahr Titel 653 66

Zu Titel 683 66:

Aufwendungen für Agenda-Transfer 07 bis 12/2002	300 000 EUR
Zuschüsse an Private	225 000 EUR
Zusammen	525 000 EUR

Zu Titel 686 66:

Vorjahr Titel 685 66

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 67

Fachstellen bei den Bezirksregierungen

422 67 331	Bezüge der Beamten (und Richter) Die Planstellen des höheren Dienstes können auch mit Beamten einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.	7 464 800	7 347 300	+117 500	--
------------	---	-----------	-----------	----------	----

Planstellen

2002	2001	
1	1	Bes. Gr. B 2 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
5	5	Bes. Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsveterinärdirektor/Regierungsveterinärdirektorin
1	1	Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin davon 1 (0) Stelle ku A 13 -RVR- infolge Rückschlüsselung
5	5	Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin
5	5	Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin
4	4	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 1 (0) Stelle ku A 14 -ORR- Obere Flurb.-Beh. infolge Rückschlüsselung
		Leitender/Leitende Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin
20	20	Stellen
5	5	Bes. Gr. A 15 Regierungsveterinärdirektor/Regierungsveterinärdirektorin
1	1	Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin
6	6	Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin
16	16	Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin
10	10	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 1 (0) Stelle ku A 14 -ORR- Obere Flurb.-Beh. infolge Rückschlüsselung
		Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin
38	38	Stellen
5	5	Bes. Gr. A 14 Oberregierungsveterinärdir/Oberregierungsveterinärdirin
2	2	Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin
6	6	Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin davon 1 (1) Stelle ku A 14 -ORBR- davon 1 (1) Stelle ku A 13 -RBR-
16	16	Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand
7	7	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberregierungschemierat/Oberregierungschemierätin
36	36	Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 67:

1. Dienstbezüge	7 034 300 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	246 900 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	183 600 EUR
Zusammen	7 464 800 EUR

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2001	Umsetzungen nach § 50 Abs. 2 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2002	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 2	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--
A 16	20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	20	--
A 15	38	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	38	--
A 14	36	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	36	--
A 13 h.D.	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	12	-1
A 13 g.D.	17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	17	--
A 12	32	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	32	--
A 11	29	--	--	--	2	--	--	--	--	--	--	27	-2
A 10	2	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	1	-1
Zusammen	188	--	--	--	3	--	--	--	--	--	1	184	-4

Abgang:

Zu Spalte 4:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO durch Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1993 -
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO durch Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.1993 bei Verg.Gr. IIa BAT Dienstart 05
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 BBesO durch Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.1996 bei Verg.Gr. IIa BAT Dienstart 05

Zu Spalte 7:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 h.D. durch Umwandlung in eine Stelle der Verg.Gr. Ib/IIa BAT Dienstart 05

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel für 2 Planstellen der Bes.Gr. A 14 BBesO sind im Kapitel 10 120 veranschlagt.

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes. Gr. A 13				
	3	3 Regierungsveterinärрат/Regierungsveterinärратin				
	3	3 Regierungsrat/Regierungsrätin davon 1 (1) Stelle ku A 13 -RBR-				
		Regierungsschemierat/Regierungsschemierätin				
		Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberatın				
	6	7 Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin davon 3 (3) Stellen ku A 14 -ORGR-				
	12	13 Stellen				
		Bes. Gr. A 13				
	5	5 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin davon 1 (1) Stelleninhaber erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO davon 1 (1) Stelle ku A 11 infolge Rückschlüsselung				
	2	2 Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsrätin davon 1 (0) Stelle ku A 12 infolge Rückschlüsselung davon 1 (0) Stelle ku A 11 infolge Rückschlüsselung				
	10	10 Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin 3 (2) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO davon 1 (0) Amtszulage kw davon 1 (0) Stelle ku A 10 infolge Rückschlüsselung				
	17	17 Stellen				
		Bes. Gr. A 12				
	11	11 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin davon 1 (0) Stelle ku A 11 infolge Rückschlüsselung				
	2	2 Regierungsvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsrätin				
	19	19 Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin davon 1 (1) Stelle ku A 11 infolge Rückschlüsselung				
	32	32 Stellen				
		Bes. Gr. A 11				
	7	9 Gewerbeamtmanн/Gewerbeamtmanн davon 0 (1) Stelle kw ab 01.01.2000 - Org.Unters.1993 - davon 1 (0) Stelle ku A 11 -RBA-				
	1	1 Regierungsvermessungsamtmanн/Regierungsvermessungsamtmanн				
	19	19 Regierungsbauamtmanн/Regierungsbauamtmanн				
	27	29 Stellen				
		Bes. Gr. A 10				
	--	1 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin				
	1	1 Regierungsvermessungsoberinspektor/Regierungsvermessungsoberinspektorin				
	1	1 Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin				
	1	2 Stellen				
	184	188 Planstellen				
	--	davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	107	108 Höherer Dienst				
	77	80 Gehobener Dienst				
	--	-- Mittlerer Dienst				
	--	-- Einfacher Dienst				

Erläuterungen

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2002	2001
	a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung		
Zusammen a)		--	--
	b) Sonstige Beamte		
	Insgesamt	--	--
	c) Abgeordnete Beamte		
A 14	Oberregierungsveterinärarzt, Oberregierungsveterinärärztin, Oberregierungsge-	4	4
A 13 h.D.	regierungsveterinärarzt, Regierungsveterinärärztin	1	1
A 12	Gewerbeamtsrat, Gewerbeamtsrätin	4	4
A 10	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	4	4
A 9	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	2	2
Zusammen c)		15	15

2 Planstellen der Bes.Gr. A 14 BBesO ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 10 120
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 10 410
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 10 140
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 h.D. BBesO ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 10 410
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 10 140
 3 Planstellen der Bes.Gr. A 12 BBesO ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 10 120
 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 BBesO ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 10 140
 3 Planstellen der Bes.Gr. A 10 BBesO ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 10 410
 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 BBesO ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 10 410

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	---	---------------------

Leerstellen

2002	2001	
1	1	Bes. Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes. Gr. A 15 Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin
1	1	Bes. Gr. A 14 Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin
2	2	Bes. Gr. A 11 Gewerbeamtman/Gewerbeamtfrau
2	2	Bes. Gr. A 10 Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin
7	7	Leerstellen

 Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2002	2001
Planmäßige Beamte									
A 16	--	--	--	--	--	1	Fraktionsdienst Landtag	1	1
A 15	1	--	--	--	--	--		1	1
A 14	1	--	--	--	--	--		1	1
A 11	2	--	--	--	--	--		2	2
A 10	2	--	--	--	--	--		2	2
Zusammen	6	--	--	--	--	1		7	7

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
425 67 331	Bezüge der Angestellten	4 614 200	4 550 500	+63 700	--
427 67 331	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	1 400 000	511 300	+888 700	--
514 67 012	Dienst- und Schutzkleidung	5 000	--	+5 000	--
	Summe Titelgruppe 67	13 484 000	12 409 100	+1 074 900	--

Erläuterungen
Zu Titel 425 67:

1. Gesamtbezüge	4 295 300 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	186 000 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	132 900 EUR
Zusammen	4 614 200 EUR

Stellen für Angestellte

2002	2001	Vergütungsgr./Lohngr.	Dienststart 01	+/-	02	+/-	03	+/-	04	+/-	05	+/-	06	+/-	07	+/-	08	+/-	09	+/-	10	+/-	DW
1	1	BAT Ia	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	2	BAT Ib/IIa	--	--	--	--	--	--	--	3	+1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
13	14	BAT IIa g.D.	--	--	--	--	--	--	--	13	-1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
46	46	BAT IIa/III	--	--	--	--	--	--	--	45	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
22	23	BAT III/IVa	--	--	--	--	--	--	--	20	-1	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT IVa/IVb	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT IVa/Va	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT IVb	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT Vb m.D.	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3	3	BAT Vb/Vc	--	--	--	--	--	--	--	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT Vc/VIb	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	1	BAT VIb	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2	2	BAT VIb/VII	--	--	--	--	--	--	--	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
96	97		--	--	--	--	--	--	--	93	-1	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dienststart 05: Technischer und naturwissenschaftlicher Dienst

Dienststart 06: Landschaftspflegerischer Dienst

Zu Verg.Gr. IIa BAT Dienststart 05: davon 0 (2) Stellen kw ab 01.01.1993

Zu Verg.Gr. IIa BAT Dienststart 05: davon 0 (1) Stellen kw ab 01.01.1996

Zu Verg.Gr. IIa BAT Dienststart 05: davon 1 (0) Stelle ku A 11 -GA-

Zu Verg.Gr. IIa BAT Dienststart 05: davon 1 (0) Stelle ku A 10 -GOI-

Zu Verg.Gr. IIa/III BAT Dienststart 05: davon 1 (1) Stelle kw nach § 42 LPVG

Zu Verg.Gr. IIa/III BAT Dienststart 05: davon 1 (1) Stelle ku A 11 -RBA-

Zu Verg.Gr. III/IVa BAT Dienststart 05: davon 0 (1) Stelle kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. 1993 -

Zu Verg.Gr. IVa/IVb BAT Dienststart 05: davon 1 (1) Stelle ku A 10 -RBOI- und zu verlagern nach Kapitel 02 020 TGr. 67

Zu Verg.Gr. Vb/Vc BAT Dienststart 05: davon 1 (1) Stelle kw ab 01.01.1996

Zu Verg.Gr. VIb BAT Dienststart 05: davon 1 (1) Stelle zu verlagern nach Kapitel 02 020 TGr. 67

Zugang:

Vergütungsgr./Lohngruppe	Dienststart	neue Stellen	Verlagerungen (Umsetzungen) innerhalb der Dienstarten	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergruppierungen/Herabstufungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT Ib/IIa	05	--	--	1	--	Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 13 h.D. BBesO
		--	--	1	--	

Erläuterungen

Abgang:

Vergütungsgr./ Lohngruppe	Dienststart	Stellenwegfall	Verlagerungen (Umsetzungen)	Umwandlungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
BAT IIa g.D.	05	1	--	--	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.1993
BAT III/IVa	05	1	--	--	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.1993 -Org.Unters. 1993-
		2	--	--	

Leerstellen

	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2002	2001
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub	aus sonstigen Gründen			
BAT IIa/III	--	--	1	--		1	1
Zusammen	--	--	1	--		1	1

Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 68					
Produktionsintegrierter Umweltschutz					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe mit Ausnahme des Titels 427 68 in Anspruch genommen werden.					
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.					
4. Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann gezahlt werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).					
427 68 634	Kosten für wissenschaftliche Sachverständige, Honorarkräfte und Aushilfen	153 400	--	+153 400	--
526 68 634	Erstellung von Gutachten und wissenschaftlichen Untersuchungen	--	--	--	--
531 68 634	Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--	--
537 68 634	Effizienzagentur (EfA) Verpflichtungsermächtigung: 3 000 000 EUR.	3 016 600	3 016 600	--	1 457
541 68 634	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	--	--	--	--
633 68 634	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--	--
661 68 634	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--	--
682 68 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Unternehmen	--	--	--	--
683 68 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	805 300	843 600	-38 300	--
684 68 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--	--
686 68 634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	805 300	843 600	-38 300	66
812 68 634	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--	--
883 68 634	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	1 278 200	-1 278 200	--
892 68 634	Zuschüsse für Investitionen an Private Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	1 202 000	--	+1 202 000	--
893 68 634	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 68		5 982 600	5 982 000	+600	1 523

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 68:

Die Mittel der Titelgruppe sind vorgesehen für:

1. die Effizienzagentur (EfA),
2. den Aufbau regionaler Stützpunkte PIUS und die regionale Arbeit,
3. die Förderung der Einstellung von "Innovationsassistenten und Innovationsassistentinnen Umwelt",
4. die Förderung von "Umweltmanagementsystemen und betrieblichen Umweltschutz" (insb. Maßnahmen von kleinen und mittleren Unternehmen, Handwerksbetrieben, Dachorganisationen, Verbänden, Kammern o.ä., die den Einstieg in Umweltmanagementsysteme erleichtern, z.B.: Ökoprot, Ökoaudit etc.),
5. Zuschüsse im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EU zugunsten von Projekten des produktionsintegrierten Umweltschutzes in Ziel 2 - Gebieten.

Zu Titel 633 68:

Vorjahr Titel 653 68

Zu Titel 686 68:

Vorjahr Titel 685 68

Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 71					
Tiergesundheit, veterinärbehördliche Zwecke					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.					
526 71 511	Kosten für Sachverständige	50 000	--	+50 000	--
531 71 511	Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--	--
537 71 511	Untersuchungen und Gutachten Verpflichtungsermächtigung: 270 000 EUR.	150 000	51 100	+98 900	20
539 71 511	Fortbildung von im Veterinärbereich tätigen Personen . .	270 000	--	+270 000	--
547 71 511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--	--
614 71 511	Erstattung von Beitragsausfällen an die Tierseuchenkas- se	--	2 863 200	-2 863 200	--
631 71 511	Sonstige Zuweisungen an Bund	3 100	--	+3 100	--
632 71 511	Sonstige Zuweisungen an Länder	50 000	92 000	-42 000	3
633 71 511	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände Die Ausgaben sind übertragbar.	2 500 000	5 164 000	-2 664 000	49
634 71 549	Erstattung von Entschädigungen bei Tierverlusten durch Seuchen an das "Sondervermögen Tierseuchenkasse" Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 % der bei Titel 271 10 auf- kommenden Einnahmen geleistet werden, soweit diese Einnahmen nicht bereits bei Titel 683 71 in Anspruch genommen werden.	1 500 000	1 022 600	+477 400	1 377
671 71 511	Erstattungen an Inland	--	--	--	--
683 71 549	Veterinärbehördliche Zwecke, Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheit und Tierschutz 1. Die auf das "Sondervermögen Tierseuchenkasse" anteilmäßig entfal- lenden Kosten sind von der Ausgabe abzusetzen. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 % der bei Titel 271 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit diese Einnah- men nicht bereits bei Titel 634 71 in Anspruch genommen werden. Verpflichtungsermächtigung: 1 650 000 EUR.	3 710 000	5 020 900	-1 310 900	3 128
686 71 541	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	--	--	--	--
883 71 549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	--	--	--	--
892 71 511	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	750 000	--	+750 000	--
Summe Titelgruppe 71		8 983 100	14 213 800	-5 230 700	4 577

Erläuterungen

Zu Titel 537 71:

Kleinere Untersuchungen und Gutachten überwiegend für den Bereich Tierschutz.

Zu Titel 614 71:

Vorjahr Titel 681 71

Zu Titel 632 71:

Erstattung von Ausgaben, die für Einrichtung und den Betrieb des durch EG-Verordnung vorgeschriebenen Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere anfallen sowie Erstattung von Ausgaben an die zentrale Koordinierungsstelle der AM-Überwachung bei der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinalprodukten in Bonn.

Zu Titel 633 71:

Erstattung von Ausgaben, die Kreisen oder kreisfreien Städten durch vom MUNLV im überregionalen Interesse angeordnete Maßnahmen im Bereich Tierseuchenbekämpfung oder Lebensmittelüberwachung, entstanden sind.

Zu Titel 634 71 (Vorjahr Titel 671 71):

Erstattung von Entschädigungen an das "Sondervermögen Tierseuchenkasse" - Beilage zu Kapitel 10 110 - für die aus Anlass von Seuchen, besonders der Schweinepest, Maul- und Klauenseuche, Leukose, Tollwut, Aujeszky'schen Krankheit usw. getöteten Tiere (§ 66 des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1995 (BGBl. I S. 2038) und Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz (AGTierSG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. November 1984 (GV. NRW S. 754/SGV. NRW 7831).

Die Ausgaben sind von der jeweiligen Seuchenlage abhängig.

Zu Titel 683 71:

Ausgaben für

1. Bekämpfung der Tollwut	620 300 EUR
2. Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche	309 000 EUR
3. Bekämpfung der Aujeszky'schen Krankheit	411 300 EUR
4. Bekämpfung der Schweinepest	277 200 EUR
5. Tierschutzzwecke	35 300 EUR
6. Veterinärbehördliche Zwecke, Tiergesundheit	1 618 900 EUR
7. Brucellose, Leukose	51 700 EUR
8. Bekämpfung der Para-Tuberkulose	72 300 EUR
9. Bekämpfung der BHV 1-Infektion des Rindes	106 800 EUR
10. Bekämpfung der bovinen Virus-Diarrhoe (BVD)	51 700 EUR
11. Bekämpfung der BSE	154 500 EUR
12. Notfallübungen	1 000 EUR
Zusammen	<u>3 710 000 EUR</u>

Zu Titel 892 71:

Unterstützung der Sanierung und Modernisierung von Tierheimen...750.000 EUR.

Kapitel 10 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 72					
Stiftung für Umwelt und Entwicklung					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Ausgaben werden aus den zweckgebundenen Einnahmen bei Kapitel 20 020 Titel 123 50 gedeckt (§ 17 Abs. 3 LHO).					
3. Siehe Vermerk bei Kapitel 20 020 Titel 123 50.					
685 72 185	Zuschuss an die "Nordrhein-westfälische Stiftung für Umwelt und Entwicklung"	5 790 100	6 493 400	-703 300	--
698 72 185	Stiftungskapital für die Stiftung "Umwelt und nachhaltige Entwicklung"	--	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	5 790 100	6 493 400	-703 300	--
	Gesamtausgaben Kapitel 10 020	61 629 100	74 020 900	-12 391 800	40 040
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 020	22 688 000	17 310 400	+5 377 600	

Erläuterungen

Zu Titel 698 72:

Titel bleibt aus Abrechnungsgründen bestehen.